



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 21 -

Kiel, 13. März 2009
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1143
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

über die 87. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 11. März 2009,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Ausschuss befasste sich zunächst im Rahmen einer Anhörung von Vertretern der IHK Flensburg und des Entwicklungsrats Sønderjylland mit dem Antrag der Abgeordneten des SSW betr. **Bildung einer grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe zum Ausbau der Infrastruktur im deutsch-dänischen Grenzland**, Drucksache 16/2379, sowie mit dem hierzu von CDU und SPD vorgelegten Änderungsantrag Umdruck 16/3992. Nachdem durch Erklärung zu Protokoll der Antrag Umdruck 16/3992 von CDU und SPD zu einem eigenständigen Antrag erklärt worden war, beschloss der Ausschuss einstimmig, dem Landtag folgende Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses mit der Bitte um Annahme vorzulegen:

Deutsch-dänische Infrastrukturplanung weiter intensivieren

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt den hohen Stellenwert der grenzüberschreitenden Verkehrsinfrastruktur, wie er im „Gemeinsamen Papier zum grenzüberschreitenden Verkehr und Mobilität Schleswig-Holstein und Region Syddanmark“ vom 20. Mai 2008 vereinbart wurde. Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag das Engagement der Region Schleswig/Sønderjylland und der deutschen und dänischen Wirtschaftsorganisationen für die Verbesserung der Infrastruktur im deutsch-dänischen Grenzland. Er unterstützt die Landesregierung darin, die Anregungen dieser Gremien aufzugreifen und hinsichtlich ihrer verkehrstechnischen und finanziellen Umsetzbarkeit positiv zu begleiten.

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung gemeinsam mit dem Königreich Dänemark das weitere Vorgehen zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastrukturplanungen auf operativer Ebene erörtern wird.

Der Antrag der Abgeordneten des SSW, Drucksache 16/2379, wird zu gegebener Zeit erneut aufgerufen werden.

Zum Antrag **Ökostrombeschaffung der Landesliegenschaften**, Drucksache 16/2183, schloss sich der beteiligte Wirtschaftsausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP gegen die

Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der vom federführenden Finanzausschuss unterbreiteten Beschlussempfehlung auf Ablehnung durch den Landtag an.

Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD zur **Versorgung mit Postdienstleistungen in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/1848, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Auch die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD betr. **Stand und Perspektiven der kulturellen Entwicklung Schleswig-Holsteins**, Drucksache 16/2276, nahmen die Ausschussmitglieder abschließend zur Kenntnis.

Unter **Verschiedenes** erbat der Vertreter der FDP im Ausschuss die Vorlage der Förderrichtlinie zur Umsetzung der im Rahmen des Konjunkturpakets II gewährten Finanzhilfen und um die Vorlage eines schriftlichen Berichts vor der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 1. April 2009 zum Stand der Umsetzung des Konjunkturpakets II in Schleswig-Holstein auch im Vergleich zu der Situation in den anderen Bundesländern. Zusätzlich zur Rahmenrichtlinie soll den Ausschussmitgliedern auch die sogenannten Positivliste der Staatskanzlei umgehend zugeleitet werden.

Schluss: 10:45 Uhr

gez. Neil